

Öffentliche Ringvorlesung am Campus Pasing

Gesellschaftliche Innovation

Energie in der Ära des Metalithikums



Ludger Hovestadt

ist Professor für computergestütztes Planen in der Architektur (CAAD) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH in Zürich.

Als Architekt und Informatiker war der Ansatz von Ludger Hovestadt schon immer interdisziplinär: Sein Anliegen ist es, Technologie mit Menschen zu verbinden. Für Hovestadt ist Information der Schlüssel um die Welt, in der wir leben, arbeiten und spielen, neu zu denken und neu zu formen. Deswegen wählt er einen holistischen Ansatz, der so unterschiedliche Bereiche wie Architektur, Informatik, Maschinenbau, Robotertechnik und Wahrnehmungspsychologie vereint. Sein besonderes Interesse gilt der Entwicklung von Design Tools und dem Management von überkomplexen Systemen mit einem Schwerpunkt auf generativem Design, digitaler Produktion und Gebäudeintelligenz.

Hovestadt zeigt auf, dass es sowohl großen Bedarf, als auch große Chancen bezüglich Forschung gibt, die technische Entwicklungen aus ihren ursprünglichen Fachgebieten auf die Bauindustrie überträgt, vor allem auf die wichtigen Bereiche Ökologie und Ökonomie. Seine Forschungsprojekte sind deswegen keine technologischen Experimente. Hovestadt sucht vielmehr nach dem historischen Bezug und möchte konkrete Anwendungen für die aktuelle Baupraxis liefern. Seit seiner Berufung an den CAAD-Lehrstuhl der ETH Zürich im Jahr 2000 haben Hovestadt und sein 20-köpfiges Forscherteam mehr als 100 Experimente und Studien durchgeführt, was zu einer großen Vielfalt von Projekten in etlichen, schnell wachsenden Unternehmensbereichen geführt hat.

Bauen + Wohnen

Dienstag, 12. Januar 2010
Beginn 18.00 Uhr
Raum 127 („Kapelle“)

begleitende Projektausstellung
IMAL – international
munich art lab

anschließend
Dialogforum mit Imbiss

www.hm.edu/fk11/innovation

Hochschule München · Campus Pasing · Am Stadtpark 20 · 81243 München · www.hm.edu